

Zeitschrift
für das gesamte
Kreditwesen



lädt ein zur

63.
Kreditpolitischen
Tagung

**„Zins- und Kreditwirtschaft –
verkehrte Welt“**

am Freitag, dem 10. November 2017,
Helaba Landesbank Hessen-Thüringen Girozentrale,
Neue Mainzer Straße 52 – 58,
Frankfurt am Main

Zeitschrift für das gesamte Kreditwesen

Herausgegeben von

Prof. Dr. Jörg-E. Cramer, Prof. Dr. Andreas R. Dombret,
Hans-Michael Heitmüller, Jürgen Hilse, Dr. Siegfried Jaschinski,
Wolfgang Kirsch, Klaus-Friedrich Otto, Prof. Dr. Bernd Rudolph,
Hans Wagener, Dr. Herbert Walter

Zum Thema: Es war einmal eine Zeit, in der der Schuldner dem Gläubiger einen Preis dafür zahlen musste, damit dieser das Risiko einging und ihm das benötigte Geld lieh. In unserer „neuen Welt“ erfüllt der Zins dagegen die gegenteilige Funktion. Er entschädigt den Gläubiger nicht mehr für sein Kreditrisiko, sondern legt ihm einen „Strafzins“ auf. Der Zins dient damit nicht als Preis für Kapital, sondern belastet es mit Wertminderung.

Einst Unvorstellbares ist zur Realität des Bankalltags und der Kapitalmärkte geworden. Darüber kann man laut klagen. Denn die Verluste aus dieser Gewaltpolitik der Zentralbank(en) überschreiten längst jedes verständliche Maß. Aber: Schon im x-ten Jahr hintereinander meistert gerade die doch so zinsabhängige deutsche Kreditwirtschaft ihre Welt (fast) ohne Zins auf wahrhaft faszinierende Weise. Sie steht nicht vor Ruin und Auslösung – ihre Innovationsfähigkeit verdient bis heute Bewunderung.

Aber gerade deshalb: Wie lange geht das noch einigermaßen gut? Die pure Hoffnung auf eine Zinswende ist zu vage – und zu wenig! Das ist das Thema der Kreditpolitischen Tagung 2017!

Zur Organisation: Die Teilnehmergebühr für die Vortragsveranstaltung beträgt 120,- Euro zzgl. MwSt. Sie wird bei Erhalt der Rechnung fällig. Eine Vertretung des angemeldeten Teilnehmers ist selbstverständlich möglich. Bitte haben Sie aber Verständnis dafür, dass wir bei vollständiger Stornierung nach dem 31. Oktober 2017 die Teilnehmergebühr nur zur Hälfte erlassen können.

Das Programm am 10. November 2017

„Zins- und Kreditwirtschaft – verkehrte Welt“

Dr. Andreas Dombret

Mitglied des Vorstands, Deutsche Bundesbank,
Frankfurt am Main

Georg Fahrenschon

Präsident des Deutschen Sparkassen-
und Giroverbandes e.V., Berlin

Alexander Radwan

Mitglied des Finanzausschusses
des Deutschen Bundestages, Berlin

Susanne Klöß-Braekler

Mitglied des Vorstands, Deutsche Postbank AG, Bonn

Nachgefragt zur Sache

Philipp Otto

Empfang ab 10.00 Uhr im Foyer

Tagungsbeginn 11.00 Uhr · Ende 13.30 Uhr



**kompetent –
unabhängig –
gruppenübergreifend**

Eine Institution der deutschen Finanzwirtschaft – erscheint seit 1948 zweimal monatlich

Pflichtblatt der Frankfurter Wertpapierbörse

Leitthemen

„Kreditwesen“ ist Kompetenz auf höchstem Niveau. Ob Währungs- und Geldpolitik, ob Bankpolitik aus Frankfurt, Berlin oder Brüssel, ob Strukturen im Umbruch oder Bilanzen in der Diskussion: In „Kreditwesen“ schreiben CEO für CEO.

Ständige Berichterstattung

Kommentare und Aufsätze zur aktuellen Entwicklung im In- und Ausland • Bilanzanalysen aus allen kreditwirtschaftlichen Gruppen • umfangreiche Personalien • Zentralbankmitteilungen • Börsen- nachrichten

Autoren

Fachleute der Kreditwirtschaft, aus Finanzwirtschaft, Verwaltung und Aufsicht, aus Rechtsprechung und Wissenschaft

Zielgruppen

Vorstandsebene und Management in Geschäfts- und Spezialbanken, Sparkassen und Kreditgenossenschaften, in den Versicherungen, in den Finanzabteilungen der Industrie, in Bausparkassen, Kapitalanlage- gesellschaften, Fonds • Meinungsbildner in Politik und Verbänden

Bezugsmöglichkeiten

„Kreditwesen“-Leser sind feste Abonnenten. Das spricht für jahr- zehntelange Qualität und sichert kontinuierliche Fachinformation.

Fritz Knapp Verlag GmbH

Postfach 70 03 62 · 60553 Frankfurt am Main
Telefon 0 69/97 08 33-20 · Fax 0 69/7 07 84 00

E-Mail: tagungen@kreditwesen.de

Internet: www.kreditwesen.de · Sandra Gajewski